

Besonderheiten bei Kontrollen von Transportfahrzeugen für SG/VH:

Transportfahrzeuge kontrollieren auf:

- Φ unerlaubt abgelegte Gegenstände und schriftliche Informationen (Kassiber). Schwerpunkte dabei sind: Sitze, Heizkörper, Gepäcknetze, Aschenbecher, Fußmatten u. a.;
- ordnungsgemäß angebrachte Trenngitter bzw. der Netze zur Trennung;
- Vorhandensein und ordnungsgemäße Funktion der Verschlusseinrichtungen an Türen des Transportraums (durch Verschuß, Stangen, Riegel u. a.) sowie
- Φ die Betriebsfähigkeit der optischen und akustischen Signalanlagen (Verbindung vom Postenführer/Posten zum Fahrer).

7.4. Kontrolle von Außenarbeitseinsatzbereichen Strafgefängener

Die Kontrolle im Außenarbeitseinsatzbereich dient der strikten Durchsetzung aller Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung, zur Verhinderung von Entweichungen sowie anderen unerlaubten Handlungen.

Im Ergebnis der Kontrollen sind Hinweise auf notwendige Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Sicherungssystems zu geben.

Grundregeln:

- Außenarbeitseinsatzbereiche sind oft weiträumig und nicht immer umwehrt.
- Eine besonders gründliche Vorbereitung ist erforderlich, um sich mit der jeweiligen Lage vertraut zu machen.
- Neben Betriebsangehörigen zur Sicherung und fachlichen Anleitung in der Produktion sind oft zusätzlich Spezialisten und Instandhaltungskräfte in diesem Bereich eingesetzt.
- Durch die Art der Produktion entsteht in einigen Bereichen eine große Bewegung von Material und Fertigteilen. Dadurch entstehen zusätzliche Kontrollschwerpunkte.
- Spezielle Kontrollen können oft nur in Zusammenarbeit mit Betriebsangehörigen durchgeführt werden.
- Räumliche Schwerpunkte im Produktionsprozeß bilden:
 - Arbeitsplatz und Arbeitswege;
 - Lagerräume für Werkzeuge und Materialien;
 - Aufenthalts- und Speiseräume;
 - Umkleide- und Sanitärräume.